

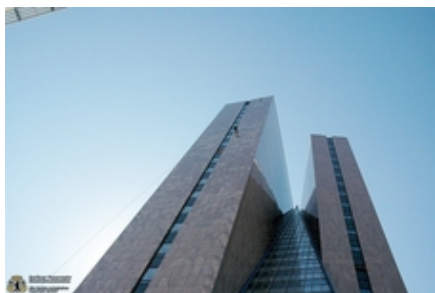
Im Rahmen einer internationalen Ausbildungsveranstaltung für Höhenretter probte der Höhenrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zusammen mit polnischen Höhenrettern der Feuerwehr Stettin die Zusammenarbeit unter schwierigen Bedingungen. Die Feuerwehrleute tauschten ihre Erfahrungen über Methoden der Höhenrettung aus und übten das gemeinsame Vorgehen zur Rettung von Menschen aus großen Höhen. Dazu fand am Freitag, den 4. Mai 2007 eine gemeinsame Abseilübung auf der "Pyramide" an der Landsberger Allee statt.

Die Höhenretter der Berliner Feuerwehr sind auf der Feuerwache Marzahn stationiert und werden insbesondere dann eingesetzt, wenn die Rettung aus großen Höhen oder Tiefen unter schwierigen Bedingungen zu realisieren ist. Die Arbeitsmethoden sind identisch mit den Verfahren der polnischen Kollegen, womit im Katastrophenfall eine Unterstützung dieser Spezialeinheiten über beide Grenzen hinweg möglich ist. Durch regelmäßige Kontakte und Ausbildungsveranstaltungen ist eine Zusammenarbeit im Ernstfall ohne Komplikationen möglich.

Über die Übung an der "Pyramide" sehen Sie hier einige Bilder:



Abseilen einer Person



Blick nach oben



Berliner und Stettiner Retter seilen sich gemeinsam ab



Am Boden angekommen



Berliner und Stettiner Höhenretter



Beim Abseilen



Alle ziehen an einem Strang



Rettung mit der Korbtrage